

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XVI
Zur Arbeit mit dem „Grundkurs Öffentliches Recht“	1
1. Teil	
Grundlagen	3
§ 1 Der Begriff der Grundrechte und ihre Rechtsquellen	3
A. Begriffliches: Grundrechte, Menschenrechte, Bürgerrechte	3
B. Die Grundrechte im Sinne des Grundgesetzes	4
C. Die Grundrechte der Landesverfassungen	5
D. Internationale und europäische Grund- und Menschenrechte	7
§ 2 Die Geschichte der Menschen- und Grundrechte	8
A. Historisch-geistesgeschichtliche Wurzeln	8
B. Die Positivierungen in den Rechteerklärungen Nordamerikas und Frankreichs	8
C. Spätere Positivierung in Deutschland	9
D. Die Grundrechte der Weimarer Reichsverfassung	9
E. Die Grundrechtsgewährleistungen des Grundgesetzes	10
F. Entwicklungen auf internationaler und europäischer Ebene	10
§ 3 Interpretation und Funktionen der Grundrechte	12
A. Notwendigkeit und Eigenart der Grundrechtsinterpretation	12
B. Die Grundrechtsfunktionen als wesentliche Ergebnisse der Grundrechtsinterpretation	14
I. Abwehrrechte – <i>status negativus</i>	15
II. Leistungs-, Teilhabe-, und Verfahrensrechte, Schutzpflichten – <i>status positivus</i>	16
1. Leistungsrechte	17
2. Teilhaberechte	17
3. Schutzpflichten	18
4. Verfahrensrechte	20
a) Die speziellen Verfahrensgrundrechte	20
b) Die Anforderungen der materiellen Grundrechte an das Verfahrensrecht	21
III. Teilnahmerechte – <i>status activus</i>	21

IV. Einrichtungsgarantien	22
1. Institutsgarantien	22
2. Institutionelle Garantien	23
V. Objektive Wertordnung	23
VI. Grundpflichten – <i>status passivus</i>	25
§ 4 Verfahrensrechtliche Grundlagen	27
A. Grundrechtsschutz in gerichtlichen Verfahren	27
B. Die Prüfung der Erfolgsaussichten einer Verfassungsbeschwerde zum Bundesverfassungsgericht nach Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a GG, §§ 13 Nr. 8a, 90 ff. BVerfGG	28
I. Zulässigkeit der Verfassungsbeschwerde	28
1. Zuständigkeit des Bundesverfassungsgerichts	28
2. Beschwerdefähigkeit	28
3. Prozessfähigkeit	29
4. Beschwerdegegenstand	29
5. Beschwerdebefugnis	30
a) Möglichkeit der Rechtsverletzung	30
b) Eigene, gegenwärtige und unmittelbare Betroffenheit	30
aa) Eigene Betroffenheit	30
bb) Gegenwärtige Betroffenheit	31
cc) Unmittelbare Betroffenheit	32
6. Rechtswegerschöpfung	32
7. Subsidiarität der Verfassungsbeschwerde	33
8. Form und Frist	34
II. Begründetheit der Verfassungsbeschwerde	34
1. Prüfungsmaßstab	34
a) Das Verfassungsrecht des Bundes als Prüfungsmaßstab	34
b) Schwierigkeiten bei der Bestimmung des Prüfungsmaßstabs im Rahmen der Urteilsverfassungsbeschwerde	35
2. Prüfungsumfang	37
III. Entscheidung	37
2. Teil	
Allgemeine Grundrechtslehren	39
§ 5 Grundrechtsberechtigung	39
A. Natürliche Personen als Grundrechtsberechtigte	39
I. Persönliche Grenzen der Grundrechtsberechtigung:	
„Deutschengrundrechte“	39
II. Zeitliche Grenzen der Grundrechtsberechtigung	40
1. Grundrechtsberechtigung des Nasciturus	41
2. Grundrechtsberechtigung nach dem Tod	41
III. Die Problemkreise der Grundrechtsmündigkeit	41

B. Juristische Personen als Grundrechtsberechtigte, Art. 19 Abs. 3 GG	42
I. Juristische Personen	42
II. „Inländische“ juristische Personen	43
III. Wesensmäßige Anwendbarkeit	44
1. Anknüpfung an natürliche Eigenschaften des Menschen	44
2. Durchgriff auf die hinter den juristischen Personen stehenden natürlichen Personen	44
C. Grundrechtsverzicht, Grundrechtsverwirkung	46
I. Grundrechtsverzicht	46
II. Grundrechtsverwirkung	46
§ 6 Grundrechtsbindung	48
A. Grundrechtsbindung des Staates	48
I. Die Grundrechtsbindung der deutschen Staatsgewalt	48
1. Handeln sog. Beliehener	48
2. Handeln der Verwaltung in den Formen des Privatrechts	48
II. Grundrechtsbindungen im Anwendungsbereich des Unionsrechts	50
B. Grundrechtsbindung Privater	52
I. Unmittelbare Drittwirkung der Grundrechte	52
II. Mittelbare Drittwirkung der Grundrechte	52
§ 7 Die Systematik der Grundrechtsprüfung	55
A. Freiheitsrechte	55
I. Schutzbereich	56
1. Sachlicher Schutzbereich	56
2. Persönlicher Schutzbereich	56
II. Eingriff	57
1. Klassischer Eingriffsbegriff	57
2. Moderner Eingriffsbegriff	58
3. Einschränkung des modernen Eingriffsbegriffs durch Zurechnungskriterien	59
III. Rechtfertigung	59
1. Beschränkungsmöglichkeiten („Schranken“)	59
a) Grundrechte mit verfassungsunmittelbaren Schranken	60
b) Grundrechte mit Gesetzesvorbehalt	60
c) Vorbehaltlos gewährleistete Grundrechte	61
2. Verfassungsrechtliche Grenzen der Beschränkungsmöglichkeiten („Schranken-Schranken“)	61
a) Grundrechtseingriffe durch formelle Gesetze	62
aa) Formelle Verfassungsmäßigkeit	62
bb) Materielle Verfassungsmäßigkeit	62
b) Grundrechtseingriffe durch Maßnahmen der Exekutive und der Judikative	65
IV. Die Prüfung eines Freiheitsrechts im Überblick	67
B. Gleichheitsgrundrechte	68

3. Teil

Die einzelnen Grundrechte und grundrechtsgleichen Rechte	69
§ 8 Garantie der Menschenwürde (Art. 1 Abs. 1 GG)	69
A. Grundsätzliches zum Schutz der Menschenwürde in Art. 1 Abs. 1 GG	69
B. Sachlicher Schutzbereich	70
C. Eingriff	71
I. Schutz der höchstpersönlichen Güter vor besonders intensiven Eingriffen	72
II. Gewährleistung rechtsstaatlicher und sozialstaatlicher Mindeststandards	75
III. Schutz des werdenden Menschen	76
D. Rechtfertigung	77
§ 9 Allgemeine Handlungsfreiheit (Art. 2 Abs. 1 GG)	79
A. Sachlicher Schutzbereich	79
B. Eingriff	79
C. Rechtfertigung	80
§ 10 Allgemeines Persönlichkeitsrecht (Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 1 Abs. 1 GG)	82
A. Sachlicher Schutzbereich	82
I. Schutz der eigenen Identität und Individualität	83
II. Schutz des Privatlebens	83
III. Schutz der Selbstdarstellung in der Öffentlichkeit	84
IV. Schutz der informationellen Selbstbestimmung	84
V. Schutz der Vertraulichkeit und Integrität informationstechnischer Systeme	85
B. Eingriff	85
C. Rechtfertigung	86
§ 11 Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG)	89
A. Sachliche Schutzbereiche	89
I. Recht auf Leben	89
II. Recht auf körperliche Unversehrtheit	89
B. Eingriff	90
I. Recht auf Leben	90
II. Recht auf körperliche Unversehrtheit	91
C. Rechtfertigung	91
I. Einfacher Gesetzesvorbehalt, Art. 2 Abs. 2 S. 3 GG	91
II. Rechtfertigung durch Einwilligung des Betroffenen	92
§ 12 Freiheit der Person (Art. 2 Abs. 2 S. 2 GG und Art. 104 GG)	93
A. Sachlicher Schutzbereich	93
B. Eingriff	94

C. Rechtfertigung	94
I. Freiheitsbeschränkungen, Art. 104 Abs. 1 S. 1 GG	95
II. Freiheitsentziehungen, Art. 104 Abs. 2-4 GG	95
§ 13 Das Gleichheitsgebot (Art. 3 GG u.a.)	97
A. Grundsätzliches zu den Gleichheitsgrundrechten	97
B. Verfassungsrechtlich relevante Ungleichbehandlung	98
I. Zwei Personengruppen, die sich unter einen gemeinsamen Oberbegriff fassen lassen	99
II. Maßnahmen der öffentlichen Gewalt	99
III. Zurechnung der Maßnahmen zu demselben Hoheitsträger	100
IV. Rechtserhebliche unterschiedliche Behandlung	100
C. Rechtfertigung	100
I. Allgemeine Anforderungen an die Rechtfertigung nach Art. 3 Abs. 1 GG	100
1. Ungleichbehandlungen mit geringer Intensität – Willkürverbot	101
2. Ungleichbehandlungen mit größerer Intensität – Verhältnismäßigkeit	102
II. Besondere Anforderungen der Diskriminierungsverbote in Art. 3 Abs. 3 GG	103
D. Rechtsfolgen eines Gleichheitsverstoßes	105
E. Die Prüfung eines Gleichheitsgrundrechts im Überblick	107
§ 14 Religions-, Weltanschauungs- und Gewissensfreiheit (Art. 4 GG u.a.) ..	109
A. Grundsätzliches zu Art. 4 GG	109
B. Schutzbereiche	109
I. Glaubens-, Religions-, Weltanschauungs- und Gewissensfreiheit, Art. 4 Abs. 1 und 2 GG	109
1. Sachliche Schutzbereiche	109
a) Die Begriffe des Glaubens, der Religion und der Weltanschauung	109
b) Der Begriff des Gewissens	110
c) Reichweite der sachlichen Schutzbereiche	111
d) Negative Freiheiten	113
e) Schutzpflichten des Staates	113
2. Persönlicher Schutzbereich	114
II. Recht auf Kriegsdienstverweigerung aus Gewissensgründen, Art. 4 Abs. 3 GG	115
C. Eingriff	115
D. Rechtfertigung	115
§ 15 Kommunikationsgrundrechte (Art. 5 Abs. 1 und 2 GG)	117
A. Grundsätzliches zu den Grundrechten aus Art. 5 Abs. 1 und 2 GG	117
B. Schutzbereiche	117
I. Meinungsfreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 1 Hs. 1 GG	117
1. Meinung	118
2. Äußerung oder Verbreitung in Wort, Bild und Schrift	119

II. Informationsfreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 1 Hs. 2 GG	120
1. Allgemein zugängliche Informationsquellen	120
2. Unterrichtung	121
III. Pressefreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 2 Var. 1 GG	122
1. Presse	122
2. Reichweite des sachlichen Schutzbereichs	123
3. Abgrenzung zur Meinungsfreiheit	123
4. Persönlicher Schutzbereich	124
IV. Rundfunkfreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 2 Var. 2 GG	124
1. Rundfunk	124
2. Reichweite des sachlichen Schutzbereichs	125
3. Der objektiv-rechtliche Gehalt der Rundfunkfreiheit	126
4. Abgrenzung zur Meinungsfreiheit und zur Pressefreiheit	127
5. Persönlicher Schutzbereich	127
V. Filmfreiheit, Art. 5 Abs. 1 S. 2 Var. 3 GG	128
C. Eingriff	128
D. Rechtfertigung	128
I. Schranken	128
1. Allgemeine Gesetze, Art. 5 Abs. 2 Var. 1 GG	128
2. Recht des Jugendschutzes und der persönlichen Ehre, Art. 5 Abs. 2 Var. 2 und 3 GG	130
II. Schranken-Schranken	131
§ 16 Kunst- und Wissenschaftsfreiheit (Art. 5 Abs. 3 GG)	136
A. Schutzbereiche	136
I. Kunstfreiheit	136
1. Der verfassungsrechtliche Kunstbegriff	136
a) Formaler Kunstbegriff	137
b) Materialer Kunstbegriff	138
c) Offener Kunstbegriff	138
2. Reichweite des Schutzbereichs	138
3. Verhältnis zu den Kommunikationsgrundrechten aus Art. 5 Abs. 1 GG	139
II. Wissenschaftsfreiheit	139
1. Wissenschaft	139
2. Reichweite des sachlichen Schutzbereichs	139
3. Persönlicher Schutzbereich	140
B. Eingriff	140
C. Rechtfertigung	141
§ 17 Schutz von Ehe und Familie (Art. 6 GG)	145
A. Schutzbereiche	145
I. Schutz der Ehe und Familie, Art. 6 Abs. 1 GG	145
1. Schutz der Ehe	145
a) Der (normgeprägte) Begriff der Ehe	145
b) Reichweite des sachlichen Schutzbereichs	146

c) Objektiv-rechtliche Gehalte des Art. 6 Abs. 1 GG:	
Institutsgarantie und wertentscheidende Grundsatznorm	146
2. Schutz der Familie	147
II. Elternrecht, Art. 6 Abs. 2 S. 1 GG	147
B. Eingriff	148
C. Rechtfertigung	148
I. Beschränkungen des Ehe- und Familienschutzes, Art. 6 Abs. 1 GG	148
II. Beschränkungen des Elternrechts, Art. 6 Abs. 2 S. 2 und Abs. 3 GG	148
§ 18 Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG)	150
A. Grundsätzliches zur Versammlungsfreiheit	150
B. Schutzbereich	150
I. Sachlicher Schutzbereich	150
1. Versammlung	151
a) Örtliche Zusammenkunft mehrerer Personen	151
b) Zweck der Zusammenkunft	151
2. Friedlichkeit und Waffenlosigkeit der Versammlung	152
3. Reichweite des sachlichen Schutzbereichs	153
4. Verhältnis der Versammlungsfreiheit zur Meinungsfreiheit aus Art. 5 Abs. 1 GG	154
II. Persönlicher Schutzbereich	155
C. Eingriff	156
D. Rechtfertigung	156
§ 19 Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit (Art. 9 GG)	161
A. Grundsätzliches zu Art. 9 GG	161
B. Schutzbereiche	161
I. Allgemeine Vereinigungsfreiheit, Art. 9 Abs. 1 GG	161
1. Vereine und Gesellschaften (= Vereinigungen)	161
2. Persönlicher Schutzbereich	162
3. Reichweite des sachlichen Schutzbereichs	162
II. Koalitionsfreiheit, Art. 9 Abs. 3 GG	163
1. Koalitionen	163
2. Persönlicher Schutzbereich	163
3. Reichweite des sachlichen Schutzbereichs	163
C. Eingriff	163
D. Rechtfertigung	165
I. Allgemeine Vereinigungsfreiheit, Art. 9 Abs. 1 GG	165
II. Koalitionsfreiheit, Art. 9 Abs. 3 GG	165
§ 20 Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis (Art. 10 GG)	166
A. Sachlicher Schutzbereich	166
I. Briefgeheimnis	166
II. Postgeheimnis	166
III. Fernmeldegeheimnis	167

B. Eingriff	167
C. Rechtfertigung	168
§ 21 Freizügigkeit (Art. 11 GG)	169
A. Sachlicher Schutzbereich	169
B. Eingriff	169
C. Rechtfertigung	169
§ 22 Berufsfreiheit (Art. 12 Abs. 1 GG)	170
A. Grundsätzliches zur Berufsfreiheit aus Art. 12 Abs. 1 GG	170
B. Schutzbereich	170
I. Sachlicher Schutzbereich	170
1. Wahl und Ausübung des Berufes	171
a) Beruf	171
b) Reichweite des sachlichen Schutzbereichs	172
2. Wahl des Arbeitsplatzes	173
3. Wahl der Ausbildungsstätte	174
II. Persönlicher Schutzbereich	174
C. Eingriff	175
D. Rechtfertigung	175
I. Schranken	175
II. Schranken-Schranken	176
1. Berufsausübungsregelungen	177
2. Berufswahlregelungen	178
a) Subjektive Berufswahlregelungen	178
b) Objektive Berufswahlregelungen	179
§ 23 Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 GG)	182
A. Sachlicher Schutzbereich	182
I. Wohnung	182
II. Sachliche Reichweite des Schutzbereichs	182
III. Verhältnis zum allgemeinen Persönlichkeitsrecht	183
B. Eingriff	183
C. Rechtfertigung	183
I. Rechtfertigung von Durchsuchungen, Art. 13 Abs. 2 GG	183
II. Rechtfertigung von technischen Überwachungen, Art. 13 Abs. 3 bis 6 GG	184
III. Rechtfertigung von sonstigen Eingriffen, Art. 13 Abs. 7 GG	185
§ 24 Eigentumsgarantie (Art. 14 GG)	186
A. Grundsätzliches zu Art. 14 GG	186
B. Sachlicher Schutzbereich	187
I. Eigentum	187
II. Reichweite des sachlichen Schutzbereichs	188
C. Eingriff	189

D. Rechtfertigung	189
I. Die Abgrenzung von Inhalts- und Schrankenbestimmungen und Enteignungen	190
1. Frühere Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs und des Bundesverwaltungsgerichts	190
2. Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	190
II. Rechtfertigung von Inhalts- und Schrankenbestimmungen, Art. 14 Abs. 1 S. 2 GG	192
III. Rechtfertigung von Enteignungen, Art. 14 Abs. 3 GG	194
1. Enteignung zum Wohl der Allgemeinheit, Art. 14 Abs. 3 S. 1 GG	194
2. Junktimklausel, Art. 14 Abs. 3 S. 2 GG	195
3. Bestimmung der Entschädigung unter gerechter Abwägung, Art. 14 Abs. 3 S. 3 GG	195
4. Verhältnismäßigkeit der Enteignung	195
IV. Sonstige Eingriffe und ihre verfassungsrechtliche Rechtfertigung	196
1. Anwendungs- und Vollzugsakte von Inhalts- und Schrankenbestimmungen	196
2. Enteignende und enteignungsgleiche Eingriffe	196
§ 25 Rechtsweggarantie (Art. 19 Abs. 4 GG)	198
A. Grundsätzliches zu Art. 19 Abs. 4 GG	198
B. Sachlicher Schutzbereich	198
I. Öffentliche Gewalt	198
II. Rechtsverletzung	199
III. Offenstehen des Rechtswegs	199
C. Eingriff	200
D. Rechtfertigung	201
§ 26 Recht auf den gesetzlichen Richter (Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG)	202
A. Sachlicher Schutzbereich	202
I. Richter	202
II. Gesetzlich	202
1. Gesetzliche Zuständigkeit des Richters	202
2. Unabhängigkeit und Unparteilichkeit des Richters	202
B. Eingriff	203
C. Rechtfertigung	204
§ 27 Anspruch auf rechtliches Gehör (Art. 103 Abs. 1 GG)	205
A. Sachlicher Schutzbereich	205
I. Rechtliches Gehör	205
II. Vor Gericht	206
B. Eingriff	206
C. Rechtfertigung	206
<i>Stichwortverzeichnis</i>	<i>207</i>